

Entdecker und Eroberer – Spanien, Portugal und die „Neue Welt“

Maximilian Bunk, München

Was waren die Gründe für die Überquerung des Atlantiks durch die Spanier und Portugiesen? Wie verliefen die Kontakte zwischen den Neuankömmlingen und den indigenen Völkern Amerikas? Und was waren die Folgen dieser Begegnung für beide Seiten?

Am Beispiel der Entdeckungsfahrten der beiden iberischen Mächte lernen Ihre Schülerinnen und Schüler, unter welchen Voraussetzungen die Fahrt nach Westen stattfand und zu welchen Auseinandersetzungen sie zwischen den europäischen und alt-amerikanischen Kulturen führte.

Außerdem werden sie für die Folgen dieses Zusammentreffens sensibilisiert und verstehen, welche Rückwirkung dieses auch auf die Herkunftsländer der Entdecker und Eroberer hatte. Anhand von Textquellen und historischen Karten erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck vom Beginn der Europäisierung der Welt und von Europa an der Schwelle zur Neuzeit.



Bild: akg-images

Die „Neue Welt“: Paradies der bedlen Wilden“ oder Hölle inmitten von Menschen?

In See stechen und fremde Kulturen entdecken

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse	7
Dauer	3 Stunden
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • die Veränderung der Welt durch die „Entdeckung“ Amerikas darstellen können • Gründe für die Expansion Europas nach Übersee benennen können • die gegenseitige Wahrnehmung der jeweils anderen Kultur erklären können

Aus dem Inhalt

- Was waren die Voraussetzungen für die Entdeckungsfahrten der Spanier und Portugiesen?
- Wie verlief der Kontakt mit den fremden Kulturen in Amerika?
- Welche Folgen hatten die Entdeckungsfahrten für die unterworfenen Gebiete?
- Welche Rückwirkungen hatten die Entdeckungsfahrten auf Europa?

Stunde 3 Die Folgen der europäischen Expansion

Material	Verlauf	Checkliste
M 7	<i>Kritik an der Behandlung der Indianer</i> Gemeinsame Lektüre des Quellentextes (UG) / Analyse der Quelle (UG)	M 7 im Klassensatz
M 8	<i>Das Erbe der Konquistadoren in Peru (Gruppe 1)</i> Erarbeitung der Folgen der Expansion in Südamerika anhand eines Fotos und einer Statistik (GA)	M 8 für die Hälfte der Klasse
M 9	<i>„Schöne neue Welt?“ – Die Rückwirkungen der Kolonisation auf Europa (Gruppe 2)</i> Erarbeitung der Folgen der Expansion in Europa anhand eines Briefes (GA) Zusammentragen der Ergebnisse in einem Tafelbild (UG)	M 9 für die andere Hälfte der Klasse

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler können die Auswirkungen historischer Ereignisse auf die Welt von heute erklären und die Rückwirkungen der Entdeckungen und Eroberungen auf Europa verstehen.

Abkürzungen

EA = Einzelarbeit; LV = Lehrervortrag; PA = Partnerarbeit; UG = Unterrichtsgespräch; GA = Gruppenarbeit

Die Reihe im Überblick

Stunde 1 Der Weg über den Atlantik – Voraussetzungen für die Westfahrten der Iberer

- M 1 (Ka) Die Erde ist eine Scheibe – Das antike Weltbild
- M 2 (Ka) Gold, Gewürze und Seide – Handelswege nach Osten
- M 3 (Tx) Aufbruchstimmung in Europa – Die Entdeckung der „Neuen Welt“

Stunde 2 Das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturen

- M 4 (Tx) „Brief aus der Neuen Welt“ – Cortés schreibt seinem König
- M 5 (Bd) Unter den Kanibalen – die Vorstellungen von den Indianern Südamerikas
- M 6 (Tx) Die Stimme der Ureinwohner – ein Azteke beschreibt die Spanier

Stunde 3 Die Folgen der europäischen Expansion

- M 7 (Tx) Kritik an der Behandlung der Indianer
- M 8 (Bd) Das Erbe der Konquistadoren in Peru
- M 9 (Tx) „Schöne neue Welt?“ – Die Rückwirkungen der Kolonisation auf Europa
- M 10 (Ab) Teste dein Wissen! – „Die Alte und die Neue Welt“

Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt, Bd = Bild, Tx = Text, Ka = Karte

Die Erde ist eine Scheibe – das antike Weltbild

M 1

Die Erkenntnis, dass die Erde eine Kugel ist, hatte sich in dieser Zeit noch nicht überall durchgesetzt. Einige Kontinente waren noch gar nicht entdeckt. Auf dieser antiken Weltkarte kannst du sehen, wie man sich die Erde früher vorstellte.



© picture-alliance/akg-images

So stellte man sich über Jahrtausende hinweg die Erde vor.

Aufgaben

1. Beschreibe, was du auf der Karte erkennen kannst.
2. Nenne die Kontinente, die auf der Karte fehlen.
3. Stelle Vermutungen darüber an, wer die Karte gezeichnet haben könnte. Wann lebte der Zeichner wahrscheinlich?

M 4 Bericht aus der „Neuen Welt“ – Cortés schreibt seinem König

Hernando Cortés, der Eroberer des Inkareichs, schrieb mehrere Briefe und Berichte an den König von Spanien. Im Folgenden findest du einen Auszug aus einem dieser Schriftstücke.

Quelle

Es gibt in der großen Stadt Tenochtitlán zahlreiche prachtvolle Tempel mit Götzenstatuen darin, die ich von ihren Sockeln und die Tempelstufen hinabstieß und durch Bilder von der Jungfrau Maria und unseren Heiligen ersetzte. Montezuma beobachtete es in höchster Erregung und sagte, die Götzen würden zornig, wenn man sie schlecht behandelte, und würden das Volk mit einer Hungersnot strafen. Ich ließ ihm durch die Dolmetscher mitteilen, dass er sich irre [...]. Er müsse lernen, dass es nur einen Gott gibt [...]. Dieser Gott sei ewig und unsterblich – ihn allein müssten sie verehren, an ihm allein glauben und an kein anderes Wesen oder Ding. [...]. Ich verbot ihnen, ihren Götzen Menschenopfer darzubringen wie sie es bisher getan hatten, nicht nur, weil Gott der Herr diese Opfer verabscheut, sondern auch weil Eure heilige Majestät sie per Gesetz verboten hat. Ich befahl ihnen, indem, der einem andern das Leben nahm, ebenfalls das Leben zu nehmen. Was nun die Einrichtung seiner Paläste betrifft, so findet sich dort alles, was in seinem Reich vorkommt – jede Pflanze, jeder Vogel, alles Getier – als Nachbildung in Gold, Silber, Edelsteinen und kostbaren Federn. Gold und Silber sind kunstvoller gearbeitet, als irgendein Schmied das könnte.

Nach Philippe Gigard: Eine kurze Geschichte der Welt. Bergisch Gladbach 2004, S. 136f.

Aufgaben

1. Lies den Quellentext aufmerksam durch.
2. Auf welche Dinge legt Cortés bei seiner Beschreibung der Azteken besonderen Wert?
3. Welches Bild von den Azteken entsteht beim Leser?

Begriffe:

Cortés = (1485–1547), eroberte mit ca. 500 Spaniern das Reich der Azteken. Er machte sich dabei den Hass der von diesen unterdrückten Stämmen (z. B. die Tlaxcalteken) zunutze. Da die Indianer Cortés einer alten Legende nach für den zurückgekehrten hellhäutigen und bärtigen Gott Quetzalcoatl hielten, hatten sie große Angst vor ihm.

Götze = schwertend, Bezeichnung für den Götzen der anderen Religion

Montezuma = Herrscher der Azteken, wurde von Cortés gefangen genommen und starb später unter dem Steinhagel aufgebracht und enttäuschter Azteken.

Unter Kannibalen – die Vorstellungen von den Indianern Südamerikas M 5

In Europa kursierten viele – teilweise eigenartige – Vorstellungen von den Ureinwohnern der „Neuen Welt“. Kupferstiche wie dieser aus dem 16. Jahrhundert trugen dazu bei.



Rechtevermerk: dkg-images

Diese Darstellung zeigt wie man sich in Europa die brasilianischen Einheimischen vorstellte: als grausame Menschenfresser.

Aufgaben

1. Schau dir das Bild genau an und beschreibe, was darauf zu sehen ist.
2. Versuche zu erklären, welche Vorstellungen und Ängste bei den Europäern durch eine derartige Darstellung hervorgerufen wurden und wem das unter Umständen sogar von Nutzen sein konnte.

M 8

Das Erbe der Konquistadoren in Peru

Die Europäer veränderten das Gesicht Südamerikas nicht nur hinsichtlich der Sprache. Sie überzogen den Kontinent auch mit Bauten, die an Vorbilder aus der Heimat angelehnt waren. Das Bild zeigt ein Bauwerk aus der Hauptstadt Perus (die Kathedrale San Francisco de Asis).

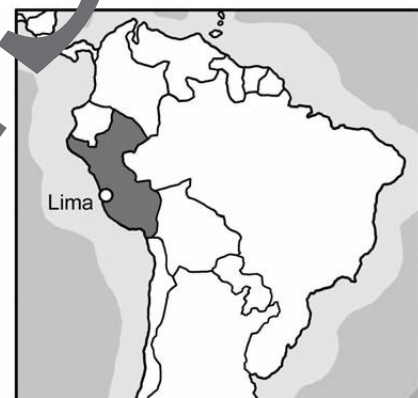


dkg-images/A.F.Kersting

Diese Kathedrale könnte in Deutschland oder Österreich stehen, sie steht aber in Lima, der Hauptstadt von Peru.

Ein paar Zahlen zu Peru

Sprache:	Spanisch (88 %) (Rest: indigene Dialekte)
Religion:	römisch-katholisch (über 80 %)
Bevölkerung:	indigene, 37 % Mestizen, 13 % Weiße, 3 % asiatischer und afrikanischer Abstammung



Begriffe:

Konquistador = spanisch für „Eroberer“. Sammelbegriff für die Abenteurer, die im 16. Jahrhundert Südamerika für Spanien unterwarfen.

Mestizen = Nachkomme von Weißen und Indianern in Südamerika.

Aufgabe

1. Betrachte das Foto und die Statistik.

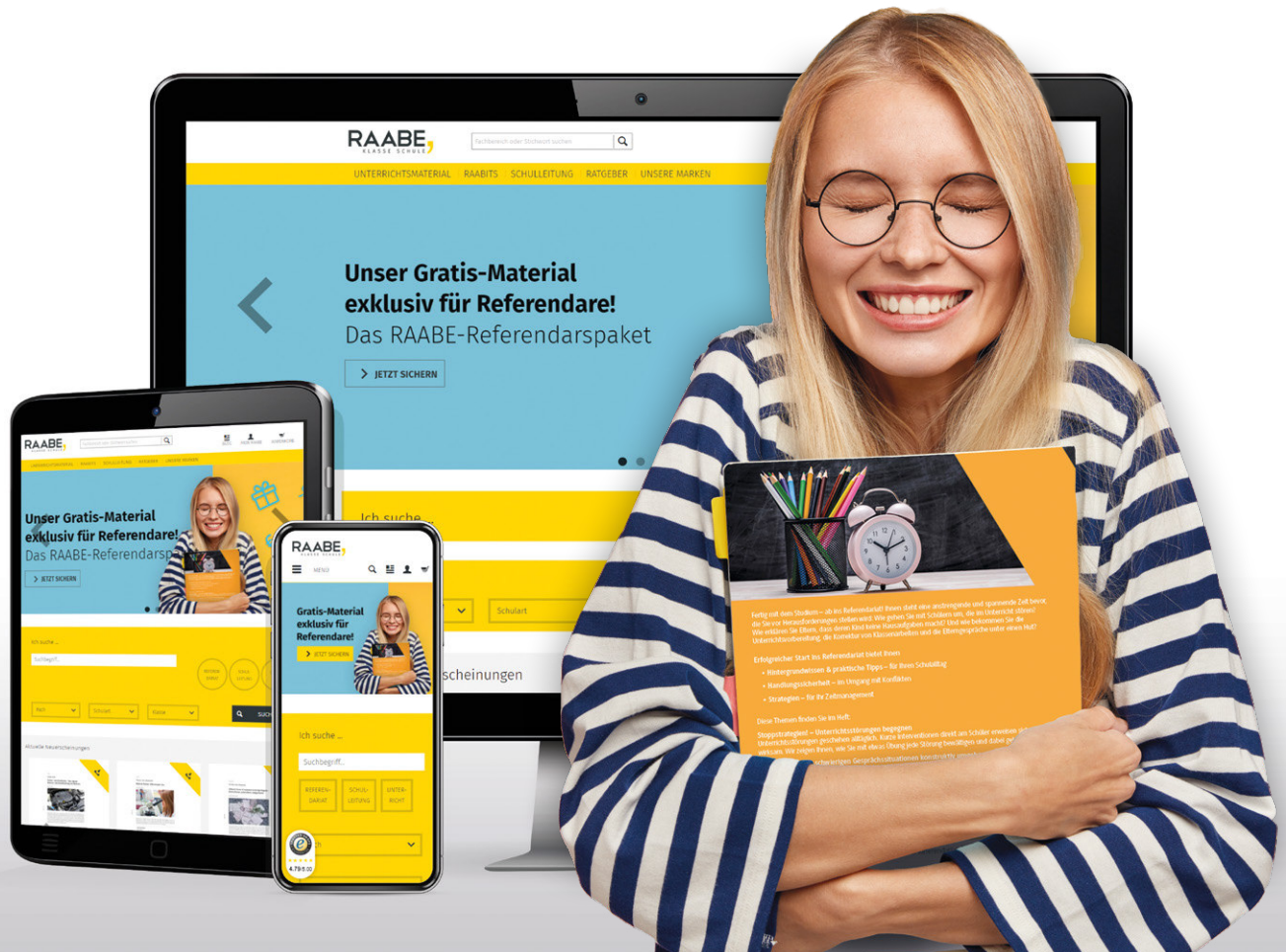
2. Überlege dir die Auswirkung die Ankunft der Europäer für den Kontinent hatte.

Hausaufgabe

Sammele Daten zu einem beliebigen südamerikanischen Land hinsichtlich Sprache(n), Religionen, Bevölkerungsgruppen. Achte auch auf den Namen des Landes oder der Hauptstadt und versuche herauszufinden, woher er kommt oder wovon er sich ableitet.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de